

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 16. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 29.06.2017

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

#### GemeindevertreterInnen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Regina	Latenserstraße	85/6
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmond	Rütiweg	5

#### Ersatz - GemeindevertreterInnen:

Summer Gerhard Unterwaldstraße 7

#### Entschuldigt:

Nesensohn Gottfried Unterwaldstraße 2

#### Schriftführerin:

Monika Mazinger Gemeindesekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Holzschlägerungen
5. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Abfall-App vom Umweltverband
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der GpNr. .278 und .279/1 der Antragssteller Elvira und Dominik Obmann
8. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr im Dorfsaal

Es sind zahlreiche Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird in Anspruch genommen:

**Werner Keckeis** berichtet, dass vor ca. 1,5 Jahren die Wasserleitung bei ihnen verlegt wurde und der Weg jetzt sehr verwachsen ist. Er fragt an, ob die Gemeinde das kontrollieren kann. Der Vorsitzende antwortet, dass er die Bauleitung entsprechen anweisen wird.

**Adi Rohrer** fragt an, ob bei den Protokollen der Gemeindevertreter Sitzungen wieder die genaue Anzahl der Zuhörer anführt werden kann. Der Vorsitzende antwortet, dass das grundsätzlich möglich wäre, jedoch sollte dann niemand auf dieser Zahl beharren.

**Adi Roher** fragt weiter an, ob die Verschiebung von Gemeindevertreter Sitzungen bekannt gegeben werden kann, z.B. über den E-Mail Verteiler der Gemeinde-Info. Der Vorsitzende antwortet, dass der Termin für eine GV-Sitzung an die Gemeindevertreter geschickt wird, an der Amtstafel und im Internet veröffentlicht wird – die Bekanntgabe eines Termins ist auch über den E-Mail Verteiler der Gemeinde-Info wäre möglich.

**Doris Zimmermann** teilt mit, dass sie eine der 86 Personen ist, welche die Ausgabe von „g’seh, g’hört und g’fregat“ unterzeichnet hat. Sie bezieht sich auf die Stellungnahme des Vorsitzenden hierzu im Gemeindeblatt und fragt an, ob die gesamte Gemeindevertretung hinter der Meinung des Bürgermeisters steht, da keine weitere Information seitens der Gemeindevertretung erfolgte. Der Vorsitzende antwortet, dass die Texte nicht den Tatsachen entsprechen.

Doris Zimmermann fragt weiter an, wie er ein Schreiben, das 86 Leute unterschrieben haben, als anonym bezeichnen kann. Der Vorsitzende antwortet, weil unter keinem Beitrag ein Namen steht.

Doris Zimmermann fragt weiter an, warum der Vorsitzende dann die vermeintlichen Fehlerinterpretationen nicht richtiggestellt hat. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass er nicht 86 Personen einzeln antworten kann. Wenn eine Beantwortung erfolgt dann nur auf Texte mit Unterschriften oder als persönliches Gespräch auf der Gemeinde.

Doris Zimmermann fragt weiter an, dass - erst nach dem Erscheinen der Ausgabe von „g’seh, g’hört und g’fregat“ im Feb. 2017 - das im Internet veröffentlichte 51. Vorstandssitzungsprotokoll der Region-Vorderland vom 13.10.2016 durch Herrn Kirchengast bzgl. der Anwesenheit korrigiert wurde. Wieso werden wir von dir dann als Lügner bezeichnet? Der Vorsitzende antwortet, dass behauptet wurde, dass er auf keiner Regio-Sitzung war. Er war aber auf zwei Regio-Sitzungen.

Doris Zimmermann sagt, dass 19 konkrete Fragen an die gewählten Gemeindeverantwortlichen – sprich Gemeindevertretung – gestellt wurden. Sie fragt, warum diese nicht beantwortet wurden. Der Vorsitzende antwortet, dass diese schrittweise beantwortet werden.

Doris Zimmermann fragt, warum Fragen, die ein Bürgerrecht sind, nicht möglich sind bzw. ignoriert werden. Der Vorsitzende antwortet erneut, dass auf anonyme Fragen nicht geantwortet wird.

**Caroline Renner** sagt, dass sie auch für den Inhalt der Ausgabe „g’seh, g’hört und g’fregat“ verantwortlich ist.

**Günther Renner** sagt, dass er gewisse Dinge auch nicht verstehen kann, die Möglichkeit zu Fragen und Antworten zu erhalten, sieht er als Bürgerrecht. Er fragt, ob es in Ordnung ist, dass Fragen einfach nicht beantwortet werden. Der Vorsitzende antwortet, dass wenn Artikel geschrieben werden, auch die Verfasser angeführt werden müssen. Es sei nicht möglich, aus Fehlinterpretationen abgeleitete Fragen zu stellen und dann auf diese Antworten zu erwarten. Er verweist darauf, dass das persönliche Gespräch gesucht werden sollte.

**Hannes Zimmermann** fragt den Ausschuss für Wald und Jagd, warum im Gatter eine Bahn aufgestellt werden muss, um Käfertannen zu holen, wo es sich nur um 10 dünne Bäume direkt bei Hasenböden handle. Ebenso möchte er wissen, warum der Altbestand geschlägert werden soll und nicht die geschälten Bäume. Der Vorsitzende antwortet, dass er genau diese Frage mit Gerhard Vith geklärt hätte. Gerhard Vith werde diese Frage beantworten, allerdings nicht heute. Gerold Welte informiert, dass im Bericht erwähnt wurde, dass eine Bahn geplant ist, beschlossen war das noch nicht.

**Gerhard Vith** betont, dass er der Forstbetriebsleiter der Gemeinde Laterns ist und berichtet, dass es zwei Wald-Begehungen für die Gemeindevertreter gab. Er möchte wissen, ob sich jemals ein Mitglied der Gemeindevertretung gefragt hat, warum bei diesen Begehungen der Forstbetriebsleiter nicht dabei war. Dietmar Breuß antwortet, dass diese Begehungen nur für die Gemeindevertretung waren.

**Gottlieb Nesensohn** fragt, dass am JUFA-Hotel ein Dritter beteiligt sein soll, der viel Geld investiere. Er möchte wissen, wer das ist, welchen Nutzen er davon habe und was er dafür zurückbekomme. Der Vorsitzende verweist auf seinen Bericht zum Thema JUFA, der noch folgen wird.

**Doris Zimmermann** sagt, dass der Vorsitzende einmal gesagt habe, dass das JUFA-Projekt der Bevölkerung präsentiert werde. Sie fragt, ob jetzt zuerst gebaut und dann erst präsentiert werde. Der Vorsitzende antwortet, dass dieses Projekt seit mehreren Jahren in Planung ist und sich die Konstellationen immer wieder geändert haben. Es sei unklug, laufend zu berichten, erst wenn das Projekt steht, ist eine Präsentation sinnvoll.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, folgt die Tagesordnung.

## TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreter und die Anwesenden und eröffnet die 16. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt haben sich Gottfried Nesensohn; für ihn ist als Ersatz Gerhard Summer anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 15. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

---

Reinhard Matt korrigiert zum Bericht vom Ausschuss für Wald und Jagd: Koppes ist falsch, es muss Neunbrünnen heißen. Wolfeggele: Ergänzung: Verkauf an Turzer.

Daniel Lins meint, dass beim Bericht des Vorsitzenden unter „Erbverhandlungen“ anstatt „Er hat das Erbe im Namen der Gemeinde...“ besser stehen sollte: „Der Bürgermeister hat im Namen der Gemeinde...“, damit es eindeutig ist, wer gemeint ist, ebenso unter dem Punkt „JUFA“.

Gerold Welte korrigiert zum Bericht des Vorstandes: Der MV-Laterns verwendet den Unterstützungsbeitrag für Dienste an der Allgemeinheit und zur Unterstützung von Jungmusikanten (nicht für die Öffentlichkeitsarbeit).

Weiteres korrigiert Gerold Welte zum Bericht des Vorstandes bzgl. Bauherrenpreis – Verwaltung des Betrages: Als Siegerprämie erhielt der Bauherr, die Gemeinde Laterns, eine Prämie von der VlbG. Hypobank in der Höhe von € 3.000,00. In Absprache mit dem GVo wurde ein Sparbuch bei der RAIBA Laterns, legitimiert lautend auf Gemeinde Laterns, eröffnet. Der Betrag von € 3.000,00 wurde von der Hypo Landesbank direkt auf das Sparbuch überwiesen. Am 28.07.2016 kam es zu einer anonymen Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Feldkirch gegen Bgm. Heinz Ludescher und VbGm. Gerold Welte wegen Veruntreuung. Die Anzeige lautete auf private Entgegennahme des Preisgeldes durch Bgm. Heinz Ludescher und damit verbundene Bestechung von VbGm. Gerold Welte. Seitens der Staatsanwaltschaft wurden Bgm. Heinz Ludescher und VbGm. Gerold Welte zu einer Stellungnahme aufgefordert. Bei der gegenständlichen Stellungnahme wurde auch eine Fotokopie vom Sparbuch, legitimiert lautend auf die Gemeinde Laterns, der Staatsanwaltschaft übermittelt. In einem Antwortschreiben wurde Bgm. Heinz Ludescher und VbGm. Gerold Welte von der Staatsanwaltschaft mitgeteilt, dass kein Ermittlungsverfahren eingeleitet wird, da keine fehlbare Handlungen festgestellt wurden.

Reinhard Matt: Beim Bericht des Vorstandes sollte ein Abstand vor „Einem Ansuchen um ein Bahnlois wurde zugestimmt,...“ gemacht werden, damit es eindeutig ist, dass dieses Ansuchen nicht vom MV-Laterns war.

Die Niederschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

### TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

---

#### ***Des Bürgermeisters***

##### ***ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland***

Bei der letzten Regio-Sitzung wurde berichtet, dass alle Vorderlandgemeinden beschlossen haben, sich am ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland zu beteiligen. Jetzt wird das Projekt umgesetzt, die Planungs- und Ausführungsphase folgen.

##### ***JUFA***

Mit dem Anwalt wurde erste Vertragsentwürfe besprochen. Wenn der Pachtvertrag mit JUFA abgeschlossen ist, kann der Gesellschaftsvertrag folgen. Zur vorherigen Frage informiert er, dass ein kompetenter Betreiber notwendig ist, damit das Projekt funktioniert. Die Gemeinde ist nur ein Durchläufer für die Landesmittel, welche über die Pachteinnahmen finanziert werden; die Einnahmen der Kanal- und Wasservorschreibungen vom Hotel werden nicht dafür verwendet. Wir nehmen kein Darlehen für das Projekt auf.

##### ***Arbeitsgruppe Wald und Wild***

Es hat eine interne Besprechung mit DI Hubert Schatz, Wildökologe, und Dr. Wolfgang Hoffmann, Bezirksjägermeister, stattgefunden. Mögliche Lösungsansätze wurden diskutiert, Tatsache ist, dass der Bescheid für den Abbruch des Wild-Wintergatters gültig ist.

##### ***Kindergarten-Spielgruppe***

Der Elternabend im Kindergarten hat am 31.05.2017 stattgefunden. Das Ergebnis der Anmeldungen liegt vor, alle 14 Kinder gehen in die Spielgruppe. Die Stelle für die zusätzliche Mitarbeiterin in der Spielgruppe wurde an Ingrid Eisenhofer vergeben.

##### ***GWG Gapfohl-Saluer***

Die Kontrollen auf dem Güterweg Gapfohl durch Christoph Marte zeigen Wirkung. Bisher wurden keine Fahrzeuge ohne Fahrgenehmigung angetroffen.

##### ***Brotlädele im Gemeindehaus***

Harald Nesensohn wird das Lädlele weiterbetreiben, der Vorsitzende spricht ihm an dieser Stelle seinen Dank dafür aus. Am kommenden Dienstag gibt es einen weiteren Termin. Die notwendigen Renovierungsarbeiten werden unter der Leitung von Gerhard Vith vorgenommen.

##### ***Wasserversorgung***

Die Asphaltierungsarbeiten, deren Vergabe in der letzten Sitzung beschlossen wurde, werden in Kürze begonnen.



### **Des Vorstandes**

Daniel Lins berichtet, dass ein Ansuchen um eine Ausnahmegenehmigung aufgrund von Kleinräumigkeit auf einem Grundstück im Ortsteil Matten – Ferchen, oberhalb von Laterns Thal. Die Beschlussfassung wurde bei der 18. GVo Sitzung bis zur Vorlage einer Stellungnahme oder weiterer Argumente vertagt. Am 22.05.2017 wurde eine positive Stellungnahme der Güterweggenossenschaft für die Errichtung des geplanten Geräteschuppens zum Antrag vom 06.05.2017 der Gemeinde übermittelt. Des Weiteren wurde ein Luftbild aus früheren Jahren übermittelt aus dem hervorgeht, dass bereits eine Hütte auf der Liegenschaft war. Auf Grund der neuen Erkenntnisse und der Tatsache, dass bereits eine Hütte in früheren Jahren vorhanden war sowie der positiven Stellungnahme der Güterweggenossenschaft, wurde der Ausnahmegenehmigung (Kleinräumigkeit) gem. § 22 Abs. 2 Raumplanungsgesetz zur Wiederherstellung (Ersatzbau) zugestimmt.

Der Musikverein hat mit Schreiben vom 20.05.2017 einen Antrag um Speerstundenverlängerung für das Sommernachtsfest am 18. und 19. August 2017 bis 04:00 Uhr gestellt. Diesem Antrag wurde zugestimmt, da in den letzten Jahren keine negativen Erfahrungen bekannt wurden.

Eine aktuelle Anfrage auf die Nutzungsänderung für ein Stallgebäude auf Feriennutzung wurde abgelehnt: Das Stallgebäude befindet sich oberhalb vom Stöckweg bzw. unterhalb vom Häberli, die bestehenden Widmung ist Freifläche Landwirtschaft. Das Stallgebäude dient der landwirtschaftlichen Nutzung und daher darf ein Ausbau zu Ferienzwecken nicht erfolgen.

Auf Grund der massiven Überhitzung in den Sommermonaten auf den südseitig gelegenen Büros der Gemeindeverwaltung ist ein Sonnenschutz erforderlich. Einstimmig wird beschlossen, dass vor der Vergabe an die Fa. Berthold von Gerold Welte die Qualität geprüft wird und nach Freigabe eine Bestellung erfolgen kann.

Zur Zahlung freigegeben wurde die Rechnung vom Bodensee-Vorarlberg Tourismus für den Mitgliedsbeitrag 2017. Am 24.05.2017 wurde bei der Gemeindevertretungssitzung vom Geschäftsführer des Bodensee-Vorarlberg Tourismus, Hr. Urs Treuthardt, deren Leistungen und Aktivitäten, auch im Zusammenhang mit der Neuausrichtung Tourismus Laterns, präsentiert.

### **Der Ausschüsse**

#### **Wald und Wild:**

Gerold Matt berichtet über die Sitzung vom 11.05.2017: Der Holzverkauf ergab drei kleine Partien, mit ca. 11 fm, die an Alois Nesensohn verkauft werden, somit bleibt das Holz im Tal und geht nicht ins Tirol. Zur Vergabe weitere Partien verweist er auf den noch folgenden Tagesordnungspunkt.

Sitzung vom 31.05.2017: Bahnlose: Restholz waren ca. 140 – 145 fm, vieles davon war schlechte Qualität, wird für ca. 30,00 Euro / fm ab Straße verkauft.

In Bezug auf ein geplantes Naturreservat fand eine Begehung mit Ing. Herbert Erhart, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz vom Amt der Vorarlberger Landesregierung statt. Weitere Informationen vom Land hierzu folgen.

Bei der Alpe Wies wurde Holz gerüstet.

#### **Bau und Infrastruktur:**

Roland Matt berichtet, dass der Grünmüllplatz von den Gemeindearbeiter soweit hergestellt wurde. Es wird nicht asphaltiert. Der Start für den Betrieb ist für September geplant.

**Tourismus:**

Gerold Welte berichtet, dass zwölf Teilnehmer bei Tourismusworkshop am 30.05.2017 anwesend waren. Die Ergebnisse vom ersten Workshop wurden ausgearbeitet. In Arbeitsgruppen wurde u.a. erörtert, wo Verbesserungen notwendig sind und welche weiteren Angebote möglich sind. Vorschläge waren ein erweitertes Angebot des Wanderbusses, eine Busverbindung Laterns – Furka – Damüls oder die Bewerbung der Üblen Schlucht. Die Idee „Themen-Wanderungen“, welche es bereits früher gab, wurde aufgegriffen und wird neu ausgearbeitet. Der Bodensee-Vorarlberg Tourismus stellt die Arbeitsergebnisse zusammen und weitere Workshops folgen.

**TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE VON HOLZSCHLÄGERUNGEN**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerold Matt: Er berichtet über die Begehung mit Gerhard Vith, bei der die Partie Leuebodenweg-Wassertrögle besichtigt wurde, es handelt sich um geschätzte 300 fm.

Der Vorsitzende präsentiert den Vergabevorschlag vom Forstbetriebsleiter Gerhard Vith mit der Gegenüberstellung von zwei Angeboten: Jakob Rheinberger bietet die Arbeit mit € 42,00 / fm und Mario Nesensohn mit € 39,00 / fm an. Die Abrechnung erfolgt dann nach der tatsächlich gemessenen Menge

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten gemäß dem Vergabevorschlag an Mario Nesensohn zu vergeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN RECHNUNGSABSCHLUSS 2016**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Dietmar Breuß.

Dietmar Breuß berichtet, dass der Prüfbericht über den Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Laterns den Gemeindevertretern zugesandt wurde. Er verliest den Prüfungsbericht, der auch präsentiert wird und erläutert Details zu den einzelnen Abschnitten, u.a. die größten Abweichungen zum Voranschlag. Ein Schwerpunkt der Prüfung waren auch dieses Jahr die laufenden Darlehen von denen sich 78 % auf die Wasserversorgung sowie den Neubau der Schule und des Mehrzwecksaales beziehen.

Dietmar Breuß erläutert auch die Empfehlungen des Prüfungsausschusses, die einen noch offenen Punkt aus dem Vorjahr (Vermögensaufstellung über das Anlagevermögen der Gemeinde Laterns) beinhalten. Er beantwortet einige Fragen der Gemeindevertreter.

Der Vizebürgermeister Gerold Welte spricht dem Prüfungsausschuss sein Lob für den übersichtlichen und verständlichen Prüfbericht aus.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2016 mit dem Haushaltsumsatz mit Ausgaben und Einnahmen von je 3.465.046,52 Euro in der vorliegenden Form zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ABFALL-APP VOM UMWELTVERBAND**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Bianca Kumpitsch. Sie verliest die Information vom Umweltverband zur Funktion und den Möglichkeiten, welche die Abfall-App bietet: Abfallkalender, Abfallwecker (erinnert an Abfuhrtermine), Abfallkarte, Abfallnews, Abfallfragen und Trennhilfe.

Die Abfall-App ist kostenlos, von der Gemeinde müssen nur die Kosten für verschickte SMS getragen werden, wenn jemand dieses Service nutzt. Nach Einschätzungen vom Umweltverband

sind das max. 50,00 Euro jährlich. Der administrative Aufwand wird auf ca. eine Stunde jährlich geschätzt: erstmaliges Einarbeiten der Daten, dann jährliche Administration - diese Einschätzung muss aber kritisch betrachtet werden. Von 96 Gemeinden sind bereits 72 dabei.

Den Abfallkalender in Papierform wird es weiterhin geben, die Abfall-App ist ein zusätzliches Service für die Bürger. Wichtig ist in der Folge die Bekanntmachung dieser App, damit sie auch benutzt wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Abfall-App vom Umweltverband für Laterns aktiviert wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

#### TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE UMWIDMUNG DER GPNR. .278 UND .279/1 DER ANTRAGSSTELLER ELVIRA UND DOMINIK OBMANN

---

Der Vorsitzende präsentiert und erläutert den Lageplan der Grundstücke und informiert, dass der Gemeindevorstand der vorhergehenden Grundteilung am 09.03.2017 zugestimmt hat. Der Grund für den Antrag von Elvira und Dominik Obmann auf Umwidmung für GpNr. .278 ist die geplante Errichtung eines Wohnhauses, das bestehende alte Wohnhaus wird abgetragen. Für GpNr. .279/1, GB Elvira Obmann, ist der Grund die Anpassung an den Flächenwidmungsplan, auf dem Grundstück befindet sich ein landwirtschaftlich genutztes Gebäude.

Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind keinerlei Einwände eingegangen. Die Wildbach und Lawinenverbauung hat ebenfalls keine Einwände, da das Gebiet außerhalb jeglicher Gefahrenzonen liegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die GpNr .278 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet und die GpNr. 279/1 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke umzuwidmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

#### TOP 8 ALLFÄLLIGES

---

**Bianca Kumpitsch** fragt an, ob es die Möglichkeit der Geschenkstanne noch in Anspruch genommen wird und der Vorsitzende verneint. Sie regt an, die Bauherren entsprechend über diese Möglichkeit zu informieren.

**Bianca Kumpitsch** berichtet, dass durch die Hitzewelle in den vergangenen Tagen die Raumtemperatur in der Schule zu hoch war. Der Vorsitzende sagt, dass er mit dem Gebäudewart und der Direktorin über eine mögliche Lösung sprechen wird.

**Günther Nesensohn** fragt an, ob die Geschiebesperre bereits voll ist. Der Vorsitzende antwortet, dass lt. DI Plankensteiner von der Wildbach- und Lawinenverbauung diese noch nicht ganz voll ist. Günther Nesensohn teilt mit, dass er Fotos hat, die das Gegenteil beweisen, der Vorsitzende wird diese Fotos gerne entgegennehmen.

**Regina Nesensohn** berichtet, dass sie an der Begehung im Stürcher Wald teilgenommen hat, da der Wald für sie nicht alltäglich ist und ihr auch die Flurnamen nicht geläufig waren. Sie berichtet über den genauen Verlauf der Route, auf der sie von Reinhard Matt und Gerold Matt geführt wurden. Für sie war diese Begehung informativ und interessant, vor allem in Bezug auf die Flurnamen.

**Reinhard Matt** informiert, dass die Begehung aufgrund von Anfragen aus der Gemeindevertretung organisiert wurde. Es wurden auch konkret Gebiete besichtigt, über die behauptet wird, dass Wildschäden vorhanden seien, so auch Lachawald. Jetzt kann sich jeder selber ein

Bild über die Situation machen. Der Vorsitzende meint, dass überlegt werden soll, ob Begehungen auch für die Öffentlichkeit durchgeführt werden sollen.

**Der Vorsitzende** berichtet, dass für das Quellenschutzgebiet Tschuggen das neue Gutachten seit Anfang dieser Woche vorliegt. Die Ablöse für die Gemeinde Viktorsberg beträgt demnach € 16.000,00. Im alten Gutachten war das Gebiet größer und die Ablöse wurde auf ca. 60.000,00 festgesetzt. Der Bauausschuss hat das Gutachten erhalten und ist mit der weiteren Bearbeitung beauftragt worden.

**Der Vorsitzende** berichtete über das Projekt „Amtsblatt der Zukunft“ von der Regio-Vorderland in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Dornbirn. Ein gemeinsames Amtsblatt ist das Ziel, die Kosten von € 98.000,00. Das Vorhaben wird als LEADER-Projekt erarbeitet und somit zum Teil hierüber gefördert, ein Teil der Kosten trägt das Land Vorarlberg. Die Restkosten werden zwischen den Gemeinden nach Bevölkerung aufgeteilt, Laterns rechnet mit ca. EUR 400,00 für eine Laufzeit von zwei Jahren. Der Vorsitzende hat bei der Regio-Sitzung zugesagt, dass die Gemeinde Laterns sich beteiligt. Weitere Informationen folgen im Herbst.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:28 Uhr

Die Schriftführerin:  
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:  
Ing. Heinz Ludescher

